



REUHLIN
GYMNASIUM



DIE JAZZBAND DES REUHLIN-GYMNASIUMS bot eine reiche Auswahl ihres Könnens beim Konzert am Montag in der Aula der Pforzheimer Schule. Foto: Wacker

Mit „Proud Mary“ über den Mississippi

Jazzabend im Reuchlin-Gymnasium mit der Penthouse-Jazzband als Gastensemble

Das letzte Stück der ersten Hälfte war der Höhepunkt des Konzerts: „Proud Mary“, ein Rock-Klassiker, der 1969 in der Version der kalifornischen Band Creedence Clearwater Revival, kurz CCR, bekannt wurde und einen Schau-felraddampfer auf dem Mississippi be-singt. Beim inzwischen zwölften Jazz-abend des Reuchlin-Gymnasiums wurde das Stück gesungen von den beiden Schülerinnen Kseniia Kutcenkova und Norah Hammer (beide 8c).

Gut 200 Gäste hatten sich zu dem Er-
eignis in der geschmückten Aula der
Schule eingefunden und konnten sich
davon überzeugen, was Musiklehrerin
Martina Scherer ihren Schützlingen im
Laufe des Schuljahres beigebracht hat-
te. Einmal pro Woche übt sie mit dem
Reuchlin Swing Club (18 Mitglieder)
eine Doppelstunde, mit dem Chor (18
Mitglieder) ist es eine Stunde. Dazu
kommen Übungstage, die aber ein ge-
wisses Engagement der Teilnehmer vo-

raussetzt. Denn diese finden während
der Schulzeit statt – der Stoff muss
nachgeholt werden.

Das Programm wird komplett von
Scherer zusammengestellt, wobei sie
sich an den Wünschen und Möglichkei-
ten ihrer Schülerinnen und Schüler ori-
entiert. Am Montag reichte die Auswahl
vom eingangs erwähnten Rockklassiker
über „Ich geh in Flammen auf“ (2006)
des deutschen Popduos Rosenstolz,
„Lean On Me“ und „Viva La Vida“ für
den Chor bis hin zum Volkslied „Viel
Glück und viel Segen“ für den Swing
Club. Dieser spielte zudem das necki-
sche „Pink Panther“, das beschwingte
„St. Thomas“ und das entspannte „Wa-
termelon Man“ von Herbie Hancock,
das die Tour eines Wassermelonenver-
käufers durch die Kopfsteinpflaster-
straßen Chicagos intoniert.

Im zweiten Teil waren dann die Solis-
ten des Swing Clubs zu hören: Samuel
Wittmann am Saxofon in „Take The

A-Train“ und Julius Birk mit „Petite
Fleur“.

Traditionell tritt beim Jazzkonzert im
Reuchlin auch etabliertes Ensemble auf.
An diesem Abend war es die Penthouse-
Jazzband um den Pforzheimer Jazzapo-
logeten Bibi Kreutz. Viel Lob für die Ak-
teure und die Arbeit von Scherer gab es
von den Eltern. „Die Dynamik des Pro-
gramms und der Stücke hat mir beson-
ders gut gefallen“, schwärmte Hardy
Lutsch, selbst Musiker und Teil des
Pforzheimer Duos Dream Songs.

Und was liebt Scherer selbst am meis-
ten an ihrer Arbeit? „Es ist mir eine ech-
te Freude und Erfüllung, wenn ich nach
einer Probe oder einem Abend wie heute
in die strahlenden Kinderaugen sehe“,
sagte die Musiklehrerin, die seit vier
Jahren am Reuchlin tätig ist. Im Som-
mer steht nun das nächste große Projekt
vor der Tür mit Auftritten ihrer beiden
Gruppen: die 50-Jahr- Feier des Gebäu-
des Reuchlin Gymnasium. Harald Bott